



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/19/229</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	16.09.2019
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Jörg-Andreas Rechter
	Bericht im Rat:	
Amt für allgemeine Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Dirk Goldau
<p><b>Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Folgeinventur durch eine externe Firma</b></p> <p><b>hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln</b></p>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
27.11.2019	Finanzausschuss	

### **Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Die Haushaltswirtschaft der Stadt Tornesch wurde zum 01.01.2014 von der Kameralistik auf die Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) umgestellt. Gem. § 37 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) hat die Stadt zu Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Inventur ihrer Grundstücke, ihrer Forderungen und Schulden, den Betrag ihres baren Geldes sowie ihrer sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden in einem Inventar anzugeben. Für die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2014 wurde die Inventur (körperliche Bestandsaufnahme) und die Bewertung der Grundstücke und der sonstigen Vermögensgegenstände von der Firma KommCura durchgeführt. Nach § 37 Absatz 2 Satz 2 sollte in der Regel aber alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt werden. Diese körperliche Bestandsaufnahme ist für den Jahresabschluss 2016 nicht erfolgt, da hierfür keine Ressourcen im Fachdienst Finanzen zur Verfügung standen. Für den Jahresabschluss 2019 ist diese jetzt aber zwingend nachzuholen, damit auch die für die Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte angepasst werden können. Für diese Folgeinventur stehen derzeit im Fachdienst Finanzen aufgrund der noch fehlenden Jahresabschlüsse wiederum keine Ressourcen zur Verfügung. Daher wurde die Firma KommCura gebeten, ein Angebot für die Folgeinventur abzugeben. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 25 Manntage mit einer Angebotssumme von 21.717,50 €. Der Fachdienst Finanzen bittet den Finanzausschuss, auch aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Firma KommCura, diese Gelder im Haushalt 2020 zur Verfügung zu stellen, damit die Inventur in den Monaten Februar und März 2020 erfolgen kann. Falls die Entscheidung über die Bereitstellung der Haushaltsmittel negativ ausfallen wird, weist die Verwaltung vorsorglich daraufhin, dass die dann von den Mitarbeitern selbst durchzuführende Inventur, eine erhebliche Verschiebung der noch zu erstellenden Jahresabschlüsse nach sich ziehen wird.

### **Prüfungen:**

**1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

**Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:  vollständig eigenfinanziert  
 teilweise gegenfinanziert  
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:  Stellenmehrbedarf  Stellenminderbedarf  
 höhere Dotierung  Niedrigere Dotierung  
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:  ja  nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor:  ja  nein

<b>Produkt/e:</b> 111600 529100						
<b>Erträge/Aufwendungen</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:		22 T€				
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:		22 T€				
<b>Investition/Investitionsförderung</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Folgeinsparungen/-kosten</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>						
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						

<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						

**Beschluss(empfehlung)**

Der Finanzausschuss beschließt, die von der Verwaltung beantragten ca. 22 T€, zur Durchführung der Folgeinventur durch eine externe Firma, zur Verfügung zu stellen.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**  
keine